

Tersteegen, Gerhard: 291. Es taugen nicht alle Augen (1733)

- 1 Trau deinem eignen Urteil nicht,
- 2 Wir stehn nicht stets in reinem Licht!
- 3 Ein Geistlicher, der richtet selten;
- 4 Tut er's durch Gott, dann muß es gelten.

(Textopus: 291. Es taugen nicht alle Augen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59072>)